
Subject: Auslauf eingrenzen?

Posted by [Chippi](#) on Sun, 31 Aug 2008 18:12:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

jetzt ist es leider soweit: Unsere zwei Chins haben gemerkt, dass die antiken Möbel lecker schmecken und beißen bei jeder Gelegenheit in die Beine der schönen Sessel/des Sofas. Bisher haben sie immer nur die extra bereitgehaltenen Nagemöglichkeiten genutzt, es gab immer leckere Äste und Korkröhre und die wurden auch dankend angenommen. Aber die Zeiten sind vorbei und um unsere Erbstücke zu erhalten bin ich am grübeln, wie ich den Auslauf am besten eingrenze.

Leider bietet die momentane Wohnung nicht die Möglichkeit, ein Chin-Zimmer einzurichten, deshalb würde ich den Platz im Wohnzimmer jetzt gerne einfach eingrenzen mit einer Art Mauer/einem Zaun, was auch immer. Aber so ne richtig gute Lösung fällt mir leider nicht ein, es muss ja auch schon ganz schön hoch sein, damit sie nicht einfach drüber springen (in der Gewissheit, dass auf der anderen Seite ja die geliebten Möbel sind ;)).

Wie handhabt ihr das? Es gibt doch sicher noch ein paar hier, die kein ganzes Zimmer zur Verfügung stellen können? Die Begrenzung sollte ja auch einfach auf-und abbaubar sein und in abgebautem Zustand nicht soviel Platz wegnehmen. Hat da irgendwer schon ne Patentlösung gefunden? :roll:

Liebe Grüße
Christina

Subject: Re: Auslauf eingrenzen?

Posted by [Gast](#) on Sun, 31 Aug 2008 18:18:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

also ich grenze den Auslauf auch immer ab, da ich auch keine Lust habe, dass die Mäuschen alles anfressen. Ich verwende dafür alte Kartons, da hat sich schon eine ganze Menge angesammelt, aber die sind auch etwas unpraktisch in der Unterbringung hinterher und stehen lassen kann man sie ja auch nicht einfach, da sie das Zimmer nicht wirklich schöner machen. Es gibt aber auch Auslaufgitter im Zooladen, ich weiß aber nicht, wie hoch die sind und ich glaube die sind relativ teuer.

Im Baumarkt gibt es bestimmt auch eine Art Zaun, muss man einfach mal schauen, werd ich

demnächst bestimmt auch mal machen, weil mir die Kartons doch ganz schön auf die Nerven gehen. Ich sag dann bescheid ob ich was gefunden habe, oder nicht ;)

Subject: Re: Auslauf eingrenzen?

Posted by [Hexenfeuerchen](#) on Mon, 01 Sep 2008 05:39:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu!

Ich habe zwar nicht den Auslauf eingegrenzt, dafür aber eine kleine Ecke mit Pflanzen, die nicht benagt werden sollen (Die Gitter direkt an den Pflanzen stammen aus der Zeit vor dem drumrum-Gitter :d). Das Gitter steht bei mir zwar die ganze Zeit, wäre aber auch recht einfach abzubauen.

Das Gitter gabs bei uns im Baumarkt total günstig. Es ist zwar nicht sehr hoch (ca. 50 cm), aber die Chinchis gehen trotzdem nicht drüber.

Honey hat es einmal geschafft, dass sie hochgeklettert ist, aber es ist ihr wohl auf Dauer zu aufwändig. Ich schätze, meine Chinchis springen nicht darüber, weil sie nicht abschätzen können, wie sie dahinter landen.

"Meine" sag ich extra, weil es ja durchaus sein könnte, dass andere Chins ohne Probleme drüberhüpfen *g* Aber bei mir hats funktioniert. Das Aussehen ist eigentlich okay und billig wars auch.

Liebe Grüße,
Verena

File Attachments

1) [P1040183.jpg](#), downloaded 347 times

Subject: Re: Auslauf eingrenzen?

Posted by [Chippi](#) on Mon, 01 Sep 2008 08:53:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

danke für die Tipps :) !

@ Bobby: Beschwerst du die Kartons dann, bzw. ist da was drin? In leerem Zustand werden die bei mir nämlich einfach zur Seite geschoben :d !

@ Verena: Ja, dafür, dass es günstig ist, sieht das Gitter echt okay aus. Allerdings hab ich ne Klettermaus hier. Die klettert auch am Käfiggitter (auch von außen während des Auslaufs) ganz nach oben. Deshalb wäre eine 'geschlossene' glatte Wand wohl besser. Da ich sie bereits so einschätze, dass sie das neue Klettergerüst super finden wird, spar ich mir das Geld und den Versuch lieber, sofern mir noch was besseres einfällt ;) .

Ich würds ja auch gerne sorum machen, dass ich das Zimmer offen lasse und nur die gefährdeten Sachen eingrenze, aber das funktioniert bei Sesseln und Sofa halt einfach nicht, vor allem, weil wir da ja abends sitzen wollen :d ...

LG
Christina

Subject: Re: Auslauf eingrenzen?
Posted by [Die_Muh](#) on Mon, 01 Sep 2008 11:53:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab auch solche Klettermaxen. Leider klettern die auch am fremden Käfig von außen hoch und so ist auch schon ein halber Zeh flöten gegangen :(Jetzt hab ich so einen Sichtschutz aus Weidenästen (gibts auch aus Bambus, Plastik, etc.) für die Terrasse. Gibts in jedem Baumarkt, kosten zwischen 10 und 30 Euro, sind 90 hoch und 3m breit (größere gibts auch) und haben den Vorteil, daß man sie zusammenrollen kann.

Es haben alle Klettermaxen schon versucht dran hochzukommen, bis jetzt hats noch keiner weiter als die Hälfte geschafft und dann sind sie langsam wieder rückwärts runtergerutscht. Sieht übrigens zum Piepen aus :lool:

Subject: Re: Auslauf eingrenzen?
Posted by [Gast](#) on Mon, 01 Sep 2008 12:42:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

meistens beschwere ich die Kartons einfach, in dem ich einen Schuh hineinstelle. Das reicht meistens auch vollkommen aus.

Man könnte auch eine Abgrenzung mit Büchern bauen, aber davon bräuchte man dann schon sehr viele um die Mäuschen davon abzuhalten darüber zu hüpfen und das auf- und abbauen ist sehr aufwendig.

Liebe Grüße :)

Subject: Re: Auslauf eingrenzen?

Posted by [Chippi](#) on Mon, 01 Sep 2008 13:15:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heyho,

ich bin leider mit einer Kletterin und einem Springer gesegnet, also muss es hoch genug UND kletterfest sein :roll: !

@Muh - das hört sich doch ganz gut an, wie befestigst du diese "Wand" dann? Schließlich muss sie auch denn Wallrides standhalten, die die Chins dann dagegen machen :d .

LG

Christina

Subject: Re: Auslauf eingrenzen?

Posted by [Die_Muh](#) on Mon, 01 Sep 2008 14:21:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also könnte man sich so einiges vorstellen. Ich habe die Matte jeweils an nem Ende auf ne Latte getackert. Man könnte daran ne weitere Latte im Rechten Winkel als Ständer dranschrauben. Oder einfach mittels Nagel in Wand und ner kleinen Öse in die Latte genagelt, festhalten. Ich habs am Käfig so gemacht, daß ich direkt oberhalb der Latte eine Schraube halb in den Käfig geschraubt habe, so daß der Schraubenkopf die Latte nach vorne stabilisiert und dann noch von oben eine kleine Schraube in die Latte, damit die Geschichte auch Seitenhalt bekommt.

Ne weitere Idee wäre noch : Aushebescharniere, das sind die normalen Scharniere, wie man sie für Zimmertüren verwendet, wo man dann die Tür einfach nach oben ausheben kann.

EDIT: Oder schau mal hier:

[http://www.vormann.com/contentserv/vormann.com/index.php?Par](http://www.vormann.com/contentserv/vormann.com/index.php?ParentStoryID=10&StoryID=72&Untergruppierung=2807&Produktzuordnung=2893)

[entStoryID=10&StoryID=72&Untergruppierung=2807&P](http://www.vormann.com/contentserv/vormann.com/index.php?ParentStoryID=10&StoryID=72&Untergruppierung=2807&Produktzuordnung=2893)

[roductzuordnung=2893](http://www.vormann.com/contentserv/vormann.com/index.php?ParentStoryID=10&StoryID=72&Untergruppierung=2807&Produktzuordnung=2893)
Das sind so genannte Kulissenscharniere. Oben einfach den Nuppel rausziehen und schon gehen die beiden Teile des Scharniers auseinander

Subject: Re: Auslauf eingrenzen?
Posted by [Chippi](#) on Tue, 02 Sep 2008 08:10:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

vielen Dank, die Scharniere sind ne gute Idee. Dann muss ich jetzt nur noch schauen, wie ich baldmöglichst in den Baumarkt komme :).

LG

Subject: Re: Auslauf eingrenzen?
Posted by [Chippi](#) on Thu, 04 Sep 2008 08:38:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die_Muh schrieb am Mo, 01 September 2008 13:53

Es haben alle Klettermaxen schon versucht dran hochzukommen, bis jetzt hats noch keiner weiter als die Hälfte geschafft und dann sind sie langsam wieder rückwärts runtergerutscht. Sieht übrigens zum Piepen aus :lol:

Das kenn ich übrigens auch - Yoshi versucht immer wieder an dem riesigen IKEA-Sitztier, das die Ecke hinter dem Fernseher versperrt, hochzukommen. Er springt dann auf halbe Höhe und bleibt tatsächlich kurz dran hängen, da es rauher Stoff ist und kein 90°-Gefälle - und dann gehts langsam wieder rückwärts nach unten. Hahaha, ich wollte immer mal versuchen, das zu filmen, allerdings interessiert er sich in Anwesenheit einer Kamera dann plötzlich für andere Sachen... :lol:

So, heute gehts in Baumarkt :d !

LG

Subject: Re: Auslauf eingrenzen?
Posted by [Chippi](#) on Tue, 09 Sep 2008 16:12:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich wollte nochmal berichten, für was ich mich jetzt entschieden habe. Nachdem alle als Sichtschutz gedachten Artikel im Baumarkt entweder ungeeignet oder viel zu teuer waren kam

mein Dad (der eigentlich nach ganz anderen Dingen gesucht hat im Baumarkt :d) auf die Idee, etwas aus Hartfaserplatten zu basteln.

Da man zum Verschrauben solcher Platten auch noch überall dickere Leisten dranhängen müsste und das ganze Gestell dadurch nicht gerade flexibler geschweige denn leichter wird haben wir und dann dazu entschieden, es erstmal mit einfachem Gaffaband zu kleben. Hört sich komisch an - funktioniert aber wunderbar.

Wir haben 1m x 1m Stücke (von 3mm dicker Hartfaserplatte) zusägen lassen und die von beiden Seiten so mit dem Gewebeklebeband zu einer Wand zusammengeklebt, dass zwischen den einzelnen Platten ca. 6mm Abstand ist. Das hat den Vorteil, dass man die Wand in beide Richtungen zusammenklappen kann, wenn man es abbaut - und dass man die Form der Auslaufläche auch beliebig variieren kann. Für noch mehr Flexibilität sollte man kleinere Stücke nehmen, nur 80cm breit z.B..

Die Chins haben die Absperrung noch am gleichen Tag getestet und sie richtig hart rangenommen. Sie hat allen Sprüngen und Knabbersuchen standgehalten. Man sollte nur darauf achten, dass das Ende und der Anfang der Wand irgendwo so steht, dass die Racker sie nicht zwischen die Zähne bekommen. (Da innerhalb des Auslaufes die Ecken alle nen Winkel kleiner 180° haben gibts auch keine Klebebandkante zum Knabbern.)

Also nochma kurz:

Vorteile:

- Preis-Leistungsverhältnis!! Pro m² Hartfaserplatte (3mm) ca. 3,95€, eine Rolle Gaffaband ca. 5-6€
- Unkomplizierter Aufbau
- Flexibel einsetzbar (natürlich nicht ganz so flexibel wie eine Art "Matte" als Absperrung)
- Zusammenklappbar, kann man leicht hinterm Schrank verstaun
- Absolut kletterfest, da glatte Wände
- Jederzeit erweiterbar durch neue Platten

Nachteile gegenüber anderen (für mich momentan zu teuren) Lösungen:

- Ab 5-6 Metern Länge wird die Wand schwer :d
- Wenn Yoshi seine Wallrides an die Platten macht, dann wird es unter Umständen kurz laut, je nachdem was hinter der Platte steht und wie stark er dagegen springt (Platte schwingt nach).

Ich hab das jetzt noch nicht als schlimm empfunden, sollte aber doch dazugesagt sein, da eine Bambus- oder Kunststoffmatte diese Eigenschaft sicherlich nicht aufweist.

Fürs erste tuts das auf jeden Fall wunderbar und wenn ich mal reich bin, dann kann ich ja immernoch auf ne luxuriösere Variante umsteigen (bzw. in ne Wohnung mit Chinzimmer ziehn) ;) !

Danke nochma für eure Tipps,
liebe Grüße
Christina
